

DAK-Gesundheit

Endlich: Hartnäckigkeit zahlt sich aus!

Tarifvertrag Gesundheitsmanagement vereinbart

Im Oktober 2018 wurden bereits die Eckpunkte für einen Tarifvertrag zum Gesundheitsmanagement verabredet. Trotzdem dauerte es weitere vier Monate bis zum Abschluss des Tarifvertragstextes. In der Tarifverhandlung am 9./10. Januar 2019 konnten nun die letzten redaktionellen Punkte geklärt werden.

Bis zu 360 Euro jährlich für Aktivitäten

Für die Inanspruchnahme von Gesundheits-, Bewegungs- und Wellnessangeboten werden jährlich von 120 Euro bis 360 Euro durch den Arbeitgeber übernommen. Die Online-Angebote beinhalten bereits eine umfangreiche Liste, die erweitert werden kann. Gibt es also z.B. einen Sportverein in der Nähe, der noch nicht online aufgenommen ist, so kann dieser unkompliziert integriert werden. Das Basisangebot ist hierbei mit 120 Euro geregelt. Bei regelmäßiger Teilnahme und dem Bedarf einer umfangreicheren Inanspruchnahme können Beschäftigte die 2. Stufe von 240 Euro bzw. die 3. Stufe von 360 Euro selbst einfordern.

Die online-Plattform steht am 1. März 2019 zur Verfügung. Damit konnte eine langjährige Forderung endlich umgesetzt werden.

Externe Mitarbeiterberatung kostenlos geregelt

Ziel ist es, den Beschäftigten einen leichten Zugang zu professioneller Beratung zu bieten, die mit keinen Kosten für die Beschäftigten verbunden und jederzeit abrufbar ist. Die Beratung ist anonym in Anspruch zu nehmen, wenn Beschäftigte dies möchten. Auch Angehörige können die Beratung in vollem Umfang kostenfrei mitnutzen.

Beratungsleistungen:

- Telefonberatung: Telefonische Verfügbarkeit von 6.00 bis 24.00 Uhr täglich an 365 Tagen im Jahr für alle Beschäftigten der DAK-Gesundheit und alle im Haushalt Lebenden

- Persönliche Vier-Augen-Beratung vor Ort an den Standorten der Beschäftigten oder in den Praxen der Kooperationspartner
- Online-Beratung – als Einzelchat und als E-Mail-Beratung
- Bis zu fünf Beratungsstunden pro Beschäftigtem pro Jahr
- Lotsendienst: Recherche, Information und aktive Vermittlung der Beschäftigten einschließlich Terminierung bei externen Fachstelle ▶



Es ist gelungen: Eckpunkte zum Gesundheitsschutz-Tarifvertrag vereinbart

Seit Februar 2018 waren die Verhandlungen eines Gesundheitsschutz-Tarifvertrages unterbrochen. Vereinbart wurde, dass nach Auswertung der Gesundheitsbefragung die Tarifverhandlungen zum Gesundheitsschutz erneut aufgenommen und die Ergebnisse der Gesundheitsbefragung einbezogen werden. In der Tarifverhandlung wurden nun die Eckpunkte vereinbart!

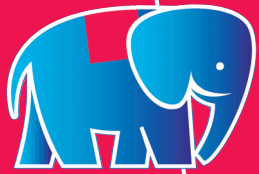
Schwerpunktforderung umgesetzt – sportliche Aktivitäten werden bis zu 360 Euro unterstützt!



Zur Verbesserung der persönlichen Gesundheitskompetenz und zur Erhaltung der Arbeitskraft werden über eine Online-Plattform Gesundheits-, Bewegungs-, Sport- und Wellness-Angebote zur Verfügung gestellt.

die Administration. Der Wert für das Gesundheitsangebot beträgt im Basisstarif 120 Euro brutto je Kalenderjahr pro Beschäftigten.

Die Inanspruchnahme von Gesundheitsangeboten kann die Kostenübernahme durch die Administration erhöhen. Die Kostenübernahme kann die Kostenübernahme durch die Administration erhöhen.



Beratungsfelder sind:

- Arbeit und Beruf: Arbeitsstress, Konflikte, Mobbing, Burnout-Prävention, berufliche Krisen, Veränderungsdynamik
- Privat und persönlich: Familie, Partnerschaft, Kinder, Erziehung, persönliche Entwicklung
- Gesundheit: Mentale Fitness, psychische Gesundheit, Depressionen und Ängste, Stressresistenz
- Sucht/Abhängigkeit
- Notfälle und Krisen: Unfälle, akute Krisen, Katastrophen, Überfälle, Schwere Belastungen, unvorhergesehene Ereignisse, posttraumatische Belastungsstörungen
- Recht und Finanzen: Finanzielle Probleme, Überschuldung, Privatinsolvenzverfahren, anwaltliche Erstberatung in allen Rechtsfragen mit Ausnahme von Arbeitsrecht und sozialrechtlicher Beratung im Zusammenhang mit Verfahren gegenüber der DAK-G Kranken- und Pflegekasse.

- Expertenservice für Führungskräfte, Personalreferenten, Schwerbehindertenbeauftragte, Personalrat und andere Funktionsträger*innen (Unterstützung bzgl. Umgang mit Beschäftigten in schwierigen Situationen wie z.B. Stress, Konflikte, psychische Belastungen und Erkrankungen etc.)

16 Stunden Gesundheitsförderung zusätzlich für Auszubildende

Im Unterricht aufgenommen werden zusätzlich 16 Stunden Gesundheitsförderung für Auszubildende. Die Form und Inhalte müssen hierbei mit der Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung abgestimmt werden.

Dienststellenfonds

Mit 5 Euro je Beschäftigtem/Jahr wird ein Dienststellenfonds eingerichtet. Dieses Geld muss für Gesundheitsmaßnahmen oder zur Motivation genutzt werden. Die Nutzung erfolgt in Abstimmung mit dem Arbeits- und Gesundheitsausschuss.



Hartnäckigkeit zahlt sich aus!

Mit diesem Tarifvertrag konnten wesentliche Forderungen aus der Gesundheitsbefragung umgesetzt werden. Eine Evaluierung dieses Tarifvertrages ist ebenfalls verabredet. Damit soll eine Weiterentwicklung der Regelungen gewährleistet werden.

Eine starke ver.di-Vertretung ... ver.di-Mitglied werden/sein!

ver.di – Ihre Interessenvertretung in der DAK-Gesundheit
<https://mitgliedwerden.verdi.de>

**STARK
MIT DIR**

**STARK
MIT VER.DI**

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel Vorname

Name

Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

- Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

- Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Beschäftigungsort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift



Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme **die Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen